

doch wesentlich in den Vordergrund¹⁾. Heute ist noch nicht abzusehen, wie sich in den nächsten Jahren die Konjunktur auf dem Wohnungsmarkte gestalten wird; die städtische Bautätigkeit dürfte wohl die allerdringendste Wohnungsnot lindern, aber schwerlich einen Umschwung in den Mietpreisen herbeiführen. Dieser wird nur dann eintreten, wenn die private Bautätigkeit lebhafter einsetzt. Dann hängt die Gestaltung der Mietpreise noch wesentlich von der In-

¹⁾ Es wäre zu erwägen, ob das Rechtsinstitut des Erbbaurechts, das Deutschland besitzt, auch bei uns eingeführt werden könnte; wenn es bei uns kein Institut des öffentlichen Rechts ist, durch das Mittel des privaten Vertrages.

tensität des Bevölkerungszuwachses ab. Aber selbst wenn die Wohnungsnot verschwunden und die Mietpreise wieder besser den Einkommensbezügen der unteren Volksschichten angepasst sind, darf die Wohnungsfrage nicht aus dem Auge verloren werden, denn wie wir eingangs bemerkten, gibt es neben der *allgemeinen* Wohnungsfrage noch eine besondere.

Die tatkräftige Verbesserung der Wohnungsverhältnisse sollte in keinem Programm unserer politischen Parteien fehlen; es gilt da eine Sozialpolitik zu betätigen, die nicht allein der Arbeiterklasse, sondern der gesamten Bevölkerung zu gute kommt.

Zürich, 23. Januar 1906.

Bibliographie.

Alle Sendungen an die schweiz. statistische Gesellschaft und an die Redaktion der „Zeitschrift für schweiz. Statistik“ werden, wenn nicht besprochen, doch mit den Titeln verzeichnet.

Allgemeine Zeitschriften und Bücher.

Archiv für Sozialwissenschaft und Sozialpolitik. Neue Folge des Archivs für soziale Gesetzgebung und Statistik, begründet von Hch. Braun. Herausgegeben von *Werner Sombart*, *Max Weber* und *Edgar Jaffé*. Tübingen, Verlag von J. C. B. Mohr (Paul Siebeck).

Das vor kurzem erschienene *erste* Heft des XXII. Bandes hat folgenden Inhalt. *Abhandlungen:* Zur Soziologie der Armut. Von Prof. *G. Simmel*, Berlin. Die Negerfrage in den Vereinigten Staaten. Von Prof. *W. E. Burghart-Du Bois*, Atlanta University, Atlanta. Proletariat und Bourgeoisie in der sozialistischen Bewegung Italiens. III. Die sozialistische Wählerschaft. Mit drei Diagrammen. Von Dr. *Robert Michels*, Marburg. Die Inspektion der ungesunden Wohnungen in Strassburg i. Els. Von Beigeordnetem *Dominicus*, Strassburg i. Els. *Literatur:* Kritische Studien auf dem Gebiet der kulturwissenschaftlichen Logik. Von *Max Weber*. I. II. Zur Literatur der Wohnungsstatistik. Von Dr. *Hugo Lindemann*, Stuttgart. *Beilage* (für die Abonnenten des Archivs unberechnet): *Zur Beurteilung der gegenwärtigen politischen Entwicklung Russlands.* Loi fondamentale de l'Empire Russe. Besprochen von Privatdozent Dr. *S. J. Givago*, Moskau. Zur Lage der bürgerlichen Demokratie in Russland. Von *Max Weber*.

Zeitschrift für Sozialwissenschaft. Herausgegeben von Prof. Dr. *Julius Wolf* in Breslau. Verlag Georg Reimer, Berlin. Monatsschrift. 8^o.

Die Hefte 1—3 des IX. Jahrgangs (1906) enthalten folgende Aufsätze.

Heft 1: *Nussbaum, Arthur*, Dr. (Berlin): Über Aufgabe und Wesen der Jurisprudenz. — *Kjellén, Rudolf*, Prof. (Göteborg): Die Grossmächte. Umriss der hohen Politik der Gegenwart. — *Pohle, Ludwig*, Prof. Dr. (Frankfurt a./M.): Die Entwicklung des Verhältnisses zwischen Einkommen und Miete. I. — *Saucke, A.*, Dr. (Berlin): Lohnstatistik.

Heft 2: *Hahn, Eduard*, Dr. (Berlin): Die primitive Landwirtschaft. I. — *Pohle, Ludwig*, Prof. Dr. (Frankfurt a./M.): Die Entwicklung des Verhältnisses zwischen Einkommen und Miete. II (Schluss). — *v. Samson-Himmelstjerna, K.* (Range-Livland): Die sozialen Unruhen in den russischen Ostseeprovinzen.

Heft 3: *Klumker, Chr. T.*, Dr. (Frankfurt a./M.): Die Berufsvormundschaft in Deutschland. — *Mugdan, Otto*, Dr. (Berlin): Zur Reform der Arbeiterversicherung. I. — *Hahn, Eduard*, Dr. (Berlin): Die primitive Landwirtschaft. II. — *Wolf, Julius*, Prof. Dr. (Breslau): Zur Frage wirtschaftlicher Fakultäten.

Ausserdem enthält diese Zeitschrift regelmässig eine grosse Zahl beachtenswerter Miszellen und Buchbesprechungen.

Kritische Blätter für die gesamten Sozialwissenschaften. Bibliographisch-kritisches Zentralorgan. Herausgegeben von Dr. *Hermann Beck* in Berlin in Verbindung mit Dr. *Hanns Dorn* in München und Dr. *Othmar Spann* in Wien. Verlegt bei O. V. Böhmert in Dresden. Monatsschrift. 8°.

Jedes Heft dieser auf dem Gebiete der Bibliographie und der literaturkritischen Arbeit hervorragenden Zeitschrift enthält drei Teile. I. Teil: Literaturkritische Abhandlungen. — II. Teil: Einzelbesprechungen. — III. Teil: Bibliographie.

Die bis jetzt erschienenen drei Hefte des Jahrgangs 1906 enthalten folgende literaturkritischen Abhandlungen:

Heft 1: *Neuere Strömungen im Armenwesen.* Von Dr. Chr. J. Klumker, Direktor der Zentrale für private Fürsorge in Frankfurt a./M. — *Die wirtschaftliche Entwicklung des Niederrheinisch-Westfälischen Steinkohlenbergbaus.* Von Prof. Dr. Robert Liefmann in Freiburg i./B. — *Negerkultur und Soziologie.* Von Dr. Rudolf Broda in Wien. — *Arbeitslosigkeit und Arbeitslosenversicherung.* Von Prof. Dr. Louis Varlez in Gent.

Heft 2: *Zur Geschichte und Kritik der neuesten Handelspolitik.* Von Dr. W. Ed. Biermann, Privatdozent in Leipzig. — *Neuere koloniale Literatur.* Von Prof. Dr. G. K. Anton in Jena. — *Das humanistische und realistische Bildungsprinzip.* Von Dr. Hanns Dorn in München. — *Arbitrage.* Von Max Fürst in Berlin.

Heft 3: *Geldtheorie und Geldpolitik.* Von Prof. Dr. Andreas Voigt in Frankfurt a./M. — *Le Casier Parlementaire.* Von Dr. Hermann Beck in Berlin. — *Über neuere Fortschritte in der Arbeiterversicherung Deutschlands.* Von Dr. Moritz Wagner in Berlin. — *Zur Arbeiterinnenfrage.* Von Dr. Elisabeth Gottheiner in Berlin. — *Russische historische Zeitschriften.* Von Dr. Streltsoff in Berlin.

Gemäss einem mit dem Internationalen Institut für Sozialbibliographie abgeschlossenen Verträge wird der bibliographische Teil vom Jahre 1906 an im Auftrage dieses Instituts herausgegeben und erhält eine Erweiterung des Umfanges. Auch die Literaturkritik soll noch eine Ausgestaltung erfahren.

Monatsschrift für christliche Sozialreform. Redigiert von Prof. Dr. C. Decurtins und Prof. Dr. J. Beck, beide in Freiburg (Schweiz) und von Rechtsanwalt Dr. A. Joos in Basel. Verlag Bässler & Drexler in Zürich. 8°.

Die Hefte 1—3 des Jahrgangs 1906 haben u. a. folgenden Inhalt.

Heft 1: *An die Mitarbeiter und Leser der Monatsschrift für christliche Sozialreform.* — *Die Notwendigkeit der Gewerkschafts-Organisation* (J. Giesberts, Reichstagsabgeordneter, M.-Gladbach). — *Die Unruhe in ihrer schulhygienischen und sozialen Bedeutung* (Dr. K. Beck, Arzt in Sursee). — *Wirtschaftliche Tagesfragen* (Sempronius): 1. Der Cham-

pagner, seine Bedeutung und Erzeugung. 2. Bier als Mittel zur Hebung der deutschen Reichsfinanzen. Einiges über dessen Bedeutung und Erzeugung. 3. Innere Kolonisation in Deutschlands Osten. Ansiedlungsgesetze für Landarbeiter in Dänemark und Schweden. Das Ansiedlungsterrain in Nordamerika. Die französische Landwirtschaft. — *Zeitschriftenschau* (Dr. C. Decurtins, Freiburg). — *Aus den christlich-sozialen Arbeiterorganisationen* (Jul. Zimmermann in Freiburg). — *Über Arbeitseelsorge.* Briefe an einen städtischen Vikar (Prof. J. Beck, Freiburg), I. Brief. — *Literatur.* — *Für die sozialen Vereine* (Dr. J. Beck, Freiburg), Skizze XXVII. Die Hausindustrie (I).

Heft 2: *Das Bundesgesetz über die Schweizer Nationalbank vom 6. Oktober 1905* (Dr. Anton von Kostanecki, Universitätsprof., Freiburg, Schweiz). — *Die Unruhe in ihrer schulhygienischen und sozialen Bedeutung* (Dr. K. Beck, Arzt, Sursee). — *Wirtschaftliche Tagesfragen* (Sempronius): 1. Eisenbahnverstaatlichung in Österreich. 2. Literarische Gärungsprodukte unserer Zeit. — *Zeitschriftenschau* (Dr. C. Decurtins, Freiburg). — *Aus den christlich-sozialen Arbeiterorganisationen der Schweiz* (Jul. Zimmermann, Freiburg). — *Über Arbeitseelsorge.* Briefe an einen städtischen Vikar (Dr. J. Beck, Freiburg). — *Literatur.* — *Für die sozialen Vereine* (Dr. J. Beck, Freiburg): Skizze h. Mittel zur Verbreitung und Förderung der katholischen Arbeiterinnenvereine. — *Miszellen:* Brauergewerbe in der Schweiz. Das Genossenschaftswesen im Lehrplan landwirtschaftlicher Schulen.

Heft 3: *Statistische Gesetze, ihre Wertung in Vergangenheit und Gegenwart* (Dr. Hans Schorer, Dozent für Statistik, Freiburg, Schweiz). — *Das Bundesgesetz über die Schweizer Nationalbank vom 6. Oktober 1905.* Schluss. (Dr. Anton von Kostanecki, Universitätsprof., Freiburg, Schweiz.) — *Soziale Chronik 1905* (Dr. Albert Joos). — *Zeitschriftenschau* (Dr. C. Decurtins, Freiburg). — *Aus den christlich-sozialen Arbeiterorganisationen der Schweiz* (Jul. Zimmermann, Freiburg). — *Über Arbeitseelsorge.* Briefe an einen städtischen Vikar. III. Brief. (Dr. J. Beck, Freiburg). — *Literatur.* — *Für die sozialen Vereine* (Dr. J. Beck, Freiburg): Skizze g. Wie gewinnen wir neue Mitglieder für unsere Vereine? — *Miszelle:* Statistisches über die Nationalitäten in Europa.

Annalen des Deutschen Reichs für Gesetzgebung, Verwaltung und Volkswirtschaft. München, J. Schweitzers Verlag (Arthur Sellier).

Heft 12 des Jahrgangs 1905 und die Hefte 1 und 2 des Jahrgangs 1906 haben u. a. folgenden Inhalt.

Heft 12: *Berner, Arthur*, Dr., in Berlin: Die indirekten Steuern und der Steuerbegriff. (Schluss.) — *Schücking, Walter*, Prof. Dr., in Marburg: Nochmals der Fall Welsburg. — Der deutsche Verein für Jugendsparkassen. — Alphabetisches Gesamtregister über die Jahrgänge 1868—1905.

Heft 1: *Hoffmann, Ulrich* (Berlin): Die Reichserbschaftsteuer. I. — *v. Frankenberg, H.* (Braun-

schweig): Zur Angehörigenfürsorge nach Arbeiter-versicherungsrecht. I. — *Wagner, Moritz*, Dr. (Berlin): Formelle Rechte des deutschen Reichstags. I. — *Herz, Emil*, Dr. (Ludwigshafen a./Rh.): Deutschlands ausländische Banken. — *Ruesch, H.* (Berlin): Die englische Landwirtschaft.

Heft 2: *Hoffmann, Ulrich* (Berlin): Die Reichserbschaftssteuer. (Schluss.) — *Wagner, Moritz*, Dr. (Berlin): Formelle Rechte des deutschen Reichstags. (Schluss.) — *Hancke, Ernst*, Dr. phil. (Göbersdorf-Schlesien): Beiträge zur sozialen Entwicklung im Königreich Sachsen in den letzten Jahren. — Der jährliche Verbrauch alkoholischer Getränke im Deutschen Reich.

La Réforme sociale. Bulletin de la Société d'économie sociale et des Unions de la paix sociale, fondées par P.-F. Le Play. Paris, Secrétariat de la Société d'économie sociale. 8°.

Aus dem Inhalt der ersten 6 Lieferungen des Jahrgangs 1906 notieren wir.

Lieferung 1: *Delaire, A.*: Le centenaire de F. Le Play. — *C. M.*: La mutualité et les retraites ouvrières. — Comte *Joseph Mailath*: Le socialisme en Hongrie. — Lieferung 2: *Lavollée, René*: Après la séparation. — *Verhægen, Pierre*: La crise de l'enseignement primaire en Angleterre. I. — *Blondel, Georges*: Le crédit populaire. — Lieferung 3: *Honoré, F.*: Le rôle social des commerçants et des industriels. — *Verhægen, Pierre*: La crise de l'enseignement primaire en Angleterre. (Schluss.) — Lieferung 4: *Joly, Henry*: Etudes sur la criminalité belge. I. — *Gossard, Marcel*: A propos de la séparation. — Lieferung 5: *Rivière, Louis*: L'assistance et la bienfaisance en France de 1900 à 1905. I. — *Pierret, Emile*: La Société française de prophylaxie sanitaire et morale. — *Bordat, Gaston*: La grande industrie au Japon et le péril économique jaune. — Lieferung 6: *Rivière, Louis*: L'assistance et la bienfaisance en France de 1900 à 1905. (Schluss.) — *M^{me} La Baronne A. Piécard*: Maisons sociales.

Archiv für Rassen- und Gesellschafts-Biologie, einschliesslich Rassen- und Gesellschafts-Hygiene. Zeitschrift für die Erforschung des Wesens von Rasse und Gesellschaft und ihres gegenseitigen Verhältnisses, für die biologischen Bedingungen ihrer Erhaltung und Entwicklung, sowie für die grundlegenden Probleme der Entwicklungslehre. Herausgegeben von Dr. med. *Alfred Plätz* in Verbindung mit Dr. jur. *A. Nordenholz* (München), Prof. Dr. phil. *Ludwig Plate* (Berlin) und Dr. jur. *Richard Thurnwald* (Berlin). Redigiert von Dr. *A. Plätz* und *E. Rüdin*. Verlag der Archiv-Gesellschaft, Berlin S. W. 12. 8°.

Das Doppelheft 5 und 6 des 2. Jahrgangs (1905) und das 1. Heft des 3. Jahrgangs (1906) dieser sehr reichhaltigen Zeitschrift bringen folgende grössere Aufsätze.

Heft 5/6: *Petersen*, Dr. Wilh., in Reval: Über beginnende Art-Divergenz. Mit 10 Figuren. — *Tschermak*, Dr. Erich, Professor der Botanik an der landw. Hochschule in Wien: Die Mendelsche

Lehre und die Galtonsche Theorie vom Ahnenerbe. — *Külz*, Dr. med., Regierungsrat in Togo: Die hygienische Beeinflussung der schwarzen Rasse durch die weisse in Deutsch-Togo. — *Röse*, Dr. med. Carl: Beiträge zur europäischen Rassenkunde und die Beziehungen zwischen Rasse und Zahnverderbnis. I. Einleitung. II. Kopf- und Gesichtsforn in verschiedenen Lebensaltern. III. Kopf- und Gesichtsmasse beim männlichen und weiblichen Geschlechte. IV. Anthropologische Körpermerkmale und gesellschaftliche Auslese. (Fortsetzung folgt). — *Stephan*, Dr. med., Marine-Stabsarzt in Berlin: Ärztliche Beobachtungen bei einem Naturvolke. — *Galton*, Francis, in London: Entwürfe zu einer Fortpflanzungs-Hygiene (Eugenik). — *Hegar*, Geheimrat Dr. Alfred, ord. Professor der Geburtshilfe an der Universität Freiburg i./B.: Die Verkümmernng der Brustdrüse und die Stillungsnot.

Heft 1: *Weismann*, Dr. August, Professor der Zoologie in Freiburg i./B.: Richard Semons „Mneme“ und die „Vererbung erworbener Eigenschaften“. — *Alsberg*, Sanitätsrat Dr. Moritz, in Kassel: Neuere Probleme der menschlichen Stammes-Entwicklung. — *Röse*, Dr. med. Carl: Beiträge zur europäischen Rassenkunde und die Beziehungen zwischen Rasse und Zahnverderbnis. Mit 107 Abbildungen. V. Die Rasseigenschaften der Bevölkerung in verschiedenen Gegenden von Mitteleuropa. VI. Der Einfluss der Gesichtsforn auf die Häufigkeit der Zahnverderbnis. — Schlussbetrachtungen.

Vierteljahresschrift für Social- und Wirtschaftsgeschichte. Herausgegeben von Prof. Dr. *Stephan Bauer* in Basel, Prof. Dr. *G. von Below* in Tübingen und Dr. *L. M. Hartmann* in Wien. Redaktionssekretär: Dr. *Kurt Kaser* in Wien. Verlag von W. Kohlhammer, Berlin, Stuttgart, Leipzig. 8°.

Die Hefte 2—4 des III. Bandes (1905) enthalten folgende Abhandlungen und Miszellen.

Heft 2/3: *Abhandlungen*. *Peisker, J.*: Die älteren Beziehungen der Slawen zu Turkotataren und Germanen und ihre sozialgeschichtliche Bedeutung. I. — *Müller, Johannes*: Das Rodwesen Bayerns und Tirols im Spätmittelalter und zu Beginn der Neuzeit. I. — *Rietschel, Siegfried*: Die älteren Stadtrechte von Freiburg i./B. — *Miszellen*. *Muret, M. P.*: Le traité de commerce franco-anglais de 1786, à propos d'une publication récente. — *Heck, Ph.*: Die Gemeinfreien des Tacitus und das Ständeproblem der Karolingerzeit.

Heft 4: *Abhandlungen*. *Peisker, J.*: Die älteren Beziehungen der Slawen zu Turkotataren und Germanen und ihre sozialgeschichtliche Bedeutung. (Schluss.) — *Vinogradoff, P.*: Zur Wergeldfrage. — *Müller, Johannes*: Das Rodwesen Bayerns und Tirols im Spätmittelalter und zu Beginn der Neuzeit. (Schluss.) — *Mahaim, Ernest*: Les débuts de l'établissement John Cockerill à Seraing.

The Quarterly Journal of Economics. Published for Harvard University. Boston, U. S. A. 8°.

Nr. 2 des Bandes XX (1905/06) enthält folgende grössere Aufsätze: 1. The trunk line rate system:

A distance tariff. — 2. Paradoxes of competition. — 3. The court of piepowder. — 4. The anti-dumping feature of the Canadian tariff. — 5. The agricultural development of the west during the civil war.

Revue sociale catholique. Die in Louvain (Belgien) erscheinende, vorzüglich redigierte Monatsschrift bringt in den Nummern 2—5 des X. Jahrgangs 1905/06 u. a. folgende Arbeiten: Congrès international d'expansion économique mondiale à Mons. II^e section: Statistique, par Camille Jacquart. — III^e section: Politique économique et douanière, par Adolphe Rutten. — IV^e section: Marine, par Ch. Hervy-Cousin. — *Dalemont, J.*, Prof.: L'expansion économique et les devoirs sociaux. — *Rutten, G. C.*: A propos d'une interpellation de M. Anseele sur la grève cotonnière gantoise. — *Damoiseaux, Maurice*: L'avenir du parti catholique en Belgique. — *Paillet, René*: Les coopérations de consommation.

Congrès international des accidents du travail et des assurances sociales. Bulletin du Comité permanent. Paris. 8^o.

Nr. 4 des 16. Jahrgangs (1905) und Nr. 1 des 17. Jahrgangs (1906) haben im wesentlichen folgenden Inhalt.

Nr. 4. *Législation: Italie.* Retraites ouvrières: I. Décret du 2 septembre 1904 modifiant le règlement technique de la Caisse nationale pour l'invalidité et la vieillesse des ouvriers. — II. Décret du 2 septembre 1904 modifiant le règlement de la Caisse de prévoyance pour l'invalidité et la vieillesse des ouvriers. — Accidents du travail: Décret du 31 mai 1905 instituant une commission des accidents du travail. — *Grande-Bretagne.* Ordonnance du 24 octobre 1904 sur la prévention des accidents. — *Luxembourg.* Arrêté du 11 mars 1904 concernant les prescriptions relatives à la santé et la sécurité des ouvriers. — *Belgique-Luxembourg.* Convention du 15 avril 1905 relative à la réparation des dommages résultant des accidents du travail. — *Belgique.* Accidents du travail: I. Arrêté du 20 avril 1905 (contrôle des assureurs). II. Circulaire du 26 juin 1905 aux sociétés d'assurances. III. Liste des Sociétés d'assurances et des Caisses communes d'assurances. — *France.* Accidents du travail: Arrêté du 30 septembre 1905 fixant le tarif des frais médicaux et pharmaceutiques. — Circulaire du 6 novembre 1905 relative à l'arrêté du 30 septembre 1905. — *France.* Loi du 29 décembre 1905 sur la Caisse de prévoyance des marins français. — *France.* Résumé des travaux préparatoires de la loi du 29 décembre 1905, par Ch. Renard. — *Variétés:* Les assurances ouvrières devant le congrès de Vienne, par M. Maurice Bellom. — *Statistique:* Etude comparative sur l'assurance contre les accidents du travail dans l'industrie sidérurgique en Allemagne et en France.

Nr. 1. *Législation: France.* Loi du 29 janvier 1906 modifiant les articles 20 et 25 de la loi du 15 février 1902 sur la protection de la santé publique. — *Etudes et chronique: Grande-Bretagne.*

Cinq années de risque professionnel en Angleterre, par A. Monnier. — *Allemagne.* Projet de réforme des caisses minières de secours et de retraites en Prusse, par E. Fuster. — *Bibliographie:* Ouvrages divers. — *Législation: France.* Retraites ouvrières: 1. Proposition adoptée par la Chambre des députés le 23 février 1906. — 2. Evaluation des charges financières de la proposition adoptée par la Chambre des députés (annexe au rapport de M. P. Guieysse).

Political Science Quarterly. Edited by the faculty of Political Science of Columbia University. Boston. 8^o.

Nr. 1 des XXI. Bandes dieser Zeitschrift vom März 1906 enthält u. a. folgende Aufsätze: *Franklin H. Giddings:* Sovereignty and Government. — *A. B. Stickney:* Regulation of railway rates. — *Philip L. Allen:* Ballot laws and their workings. — *Nelson P. Mead:* The Connecticut land system. — *Frank J. Goodnow:* Municipal Home Rule. — *Charles H. Hartshorne:* The management of English towns. — *Charles A. Beard:* A Socialist history of France.

Ekonomisk Tidskrift. Utgifven af David Davidson. Årg. VIII. 1906. Häft 1—3. Upsala und Stockholm. 8^o. (In schwedischer Sprache.)

„*Tuberculosis*“. Monatsschrift der internationalen Vereinigung gegen die Tuberkulose. Im Auftrage des Kuratoriums unter Mitwirkung von Dr. A. Kayserling (Berlin), herausgegeben von Professor Dr. G. Pannwitz (Berlin), Generalsekretär.

Die Nummern 11 und 12 des Jahrgangs 1905 und die Hefte 1 und 2 des Jahrgangs 1906 haben u. a. folgenden Inhalt.

Nr. 11: Die Beschlüsse des internationalen Tuberkulose-Kongresses (Paris, Oktober 1905). — Berichte über die Tuberkulose-Bekämpfung in Amerika (Vereinigte Staaten), Belgien und Frankreich. Von Lawrence Fliek, Philadelphia, Dewez, Mons, Sersiron, Paris. — Organisation und Betrieb der Heilstätten der deutschen Invalidenversicherung. Von Dr. Ernst Rumpf, Friedrichsheim. — Fürsorgestelle und Poliklinik. Von Prof. Dr. H. Leo, Bonn.

Nr. 12: Das Arbeitsprogramm der schweizerischen Zentralkommission zur Bekämpfung der Tuberkulose in der Schweiz. Von Dr. F. Schmid, Bern. — Das Spuckverbot auf den norwegischen Eisenbahnen. Von Medizinaldirektor Dr. M. Holmbæ, Kristiania. — Beitrag zur Hygiene der Lungenheilstätten. Vom Königlichen Rat Dr. D. O. Kuthy, Privatdozent, dirig. Arzt im Königin Elisabeth-Sanatorium, Budapest. — Über die Beschäftigung in Heilstätten für Lungenkranke. Von Geh. Regierungsrat Dr. Dietz, Darmstadt.

Nr. 1 (1906): Heilstätten für tuberkulöse Patienten und deren medizinische und soziale Aufgabe. Von Dr. med. S. A. Knopf, New-York. — Der schwedische Nationalverein gegen die Tuberkulose. Von Generalsekretär Dr. B. Buhre, Stockholm. — La tuberculose pulmonaire en Grèce pendant les 5 dernières années (fréquence, formes, etc.) par le Docteur Pierre J. Rondopoulo, Athènes. — Fortschritte in der Diagnostik der Lungentuber-

kulose. Von Prof. Dr. O. de la Camp, Berlin. — Internationale Enquete über die Beziehungen zwischen Prostitution und Tuberkulose.

Nr. 2: Sur les moyens de combattre la tuberculose dans les établissements pénitentiaires. Par M. le D^r Desider O. Kuthy, Budapest. — Das Luftkurhaus in Bremen. Von Dr. Støvesandt, Bremen. — La tuberculose et l'armement anti-tuberculeux en Suisse. Par le D^r H. Carrière, Berne. — Erlass des Königlich sächsischen Ministeriums des Innern, betreffend Bekämpfung der Tuberkulose. — Ärztliche Erfahrungen aus den Lungenheilstätten der Landesversicherungsanstalt Berlin in Beelitz.

Landwirtschaftliches Genossenschaftsblatt. Hauptblatt der Raiffeisen-Organisation. Herausgegeben vom Generalverband ländlicher Genossenschaften für Deutschland zu Neuwied.

Aus dem Inhalt der Nummern 1—5 des Jahrgangs 1906 notieren wir: *Petry, J.* (Strassburg): Ein Beispiel genossenschaftlicher Arbeit von der Mosel. — *Wendt, Pfarrer* (Mützenow): Ein Raiffeisen-Dorf. — Der Bau von Arbeiterwohnungen durch Raiffeisen-Vereine. — Die Schädigung der Volksernährung durch die Genossenschaftsmolkeereien. — Landwirtschaftliche Zentral-Darlehenskasse und Betriebsgenossenschaften. — Die landwirtschaftliche Zentral-Darlehenskasse in Neuwied und die Flüssigkeit ihrer Mittel. — Genossenschaftsbilder aus dem preussischen Abgeordnetenhaus.

Konsumgenossenschaftliche Rundschau. Organ des Zentralverbandes und der Grosseinkaufs-Gesellschaft deutscher Konsumvereine. Hamburg. 4^o.

Aus dem Inhalt der Nummern 1—12 des Jahrgangs 1906 dieser Zeitschrift seien hier erwähnt: *Kaufmann, Hch.*: Schritt um Schritt! — *Haldern, B.*: Das Wirtschaftsjahr 1905. — *Michels-Lindner, Gisela*: Italienische Urteile über Produktivgenossenschaften. — *Riehn, Reinhold, Dr.*: Der Ehefrau Beitritt zu und Austritt aus der Genossenschaft. — *Staudinger, F.*: Die heutige wirtschaftliche Entwicklung und der Konsumverein. — Die Stellung der englischen Genossenschaften zur Arbeitslosenfrage. — *Fleissner, H.*: Die Umsatzsteuer vor dem sächsischen Landtage. — *Kaufmann, Hch.*: Die Verderblichkeit der Zersplitterung in der Konsumgenossenschaftsbewegung. — Die Umsatzsteuer vor dem Wirtschaftsausschuss der bayerischen Kammer. — *Kaufmann, Hch.*: Aus der landwirtschaftlichen Genossenschaftsbewegung in Württemberg. — *Fleissner, H.*: Städtische Behörden und Konsumentengenossenschaften in Dresden. — *Lindecke, Otto, Dr.*: Die Entwicklung der eingetragenen Genossenschaften in Preussen während des letzten Jahrzehnts. — *Krause, Emil* (Hamburg): Monopolbestrebungen der württembergischen Metzger-Genossenschaften. — *Riehn, R., Dr.*: Robert Owen. Ein Held der Genossenschaftsidee.

Travaux de l'Institut de Sociologie (Institut Solvay) à Bruxelles: Actualités sociales.

1. *Boulenger, M. et Enschedé, N.*: La lutte contre la dégénérescence en Angleterre. Bruxelles 1905.

2. *Querton, L.*: L'augmentation du rendement de la machine humaine. Bruxelles 1905.

3. *Querton, L.*: Assurance et assistance mutuelles au point de vue médical. Bruxelles 1905.

Wieland, E., Dr. med. in Basel: Über Ursachen und Verhütung der Säuglingssterblichkeit. Vortrag. Basel 1904. 8^o.

Die Schrift enthält einen warmen Appell an die Frauen, die Mütter aller Stände und Klassen, ihre Kinder wenigstens einige Zeit selbst zu stillen, denn Frauen- und vor allem Muttermilch sei dasjenige Kindernährmittel, dessen Genuss die grösste Garantie für das Gedeihen der Kinder biete. Die naturgemässe Säuglingsernährung an der Mutterbrust sollte in allen Kreisen der Bevölkerung wieder gehoben werden. Die Erfahrung lehre, dass die meisten Frauen, auch heutzutage noch, physisch ganz wohl im Stande seien, ihre Kinder zu ernähren, wenn viele auch nur kurze Zeit. Besser etwas als gar nichts.

von *May, Eugen*, prakt. Arzt in Bern: Statistischer Beitrag zur Kenntnis der progressiven Paralyse. Dissertation. Bern 1906. 8^o.

Gothaischer genealogischer Hofkalender pro 1906. Gotha 1905. kl. 8^o.

Central-Vorstand deutscher Arbeiter-Kolonien. Protokoll über die XVII. ordentliche Sitzung am 16. November 1905. Berlin. 8^o.

Centralstelle der Vereinigungen für Sommerpflege in Deutschland. Die Ergebnisse der Sommerpflege in Deutschland (Ferienkolonien, Kinderheilstätten u. s. w.) im Jahre 1904. Berlin 1906. 8^o.

Singer, Karl, Dr.: Die Errichtung eines Institutes für soziale Arbeit und die Organisation der Wohltätigkeit in München. München 1906. 8^o.

Mörchen, Pastor a. D. in Bethel b. Bielefeld: Wandernde Arbeitslose. Vorbericht für die IV. Versammlung des Verbandes deutscher Arbeitsnachweise am 9. November 1905 in Wiesbaden. (Sonderdruck aus „Schriften des Verbandes deutscher Arbeitsnachweise“, Nr. 5.) 8^o.

— *Arbeitsfürsorge!* Ausbau des Herbergs- und Verpflegungswesens (Wanderarbeitsstätten, Herbergen zur Heimat). Leitsätze für die 41. Jahresversammlung der Südwestdeutschen Konferenz für Innere Mission in Stuttgart am 20. Juni 1905. (Sonderabdruck aus dem Bericht über die genannte Versammlung.) 8^o.

Kahn-Kelly (St. Gallen): Das Brockenhaus und seine soziale Bedeutung als Wohlfahrts-Einrichtung. St. Gallen 1906. kl. 8^o.

Andere Veröffentlichungen.

A. Schweiz.

Alther, Karl, Pfarrer, in Eichberg (St. Gallen): *Die Entwicklung der Idiotenfürsorge im 19. Jahrhundert* und ihr gegenwärtiger Anstaltsbetrieb. Mit Rücksicht auf die am 5. und 6. Juni 1905 in St. Gallen tagende V. schweizerische Konferenz für das Idiotenwesen. St. Gallen 1905. 8^o.

- Alther, Karl*, Pfarrer, in Eichberg (St. Gallen): *Dr. J. J. Guggenbühl* (1816—1863) und die Anfänge der schweiz. Idiotenfürsorge. St. Gallen 1905. 8°.
- *Prospekt für eine st. gallisch-kantonale, interkonfessionelle Erziehungsanstalt für schwachsinnige Kinder*. Bearbeitet im Auftrag der Spezialkommission der kantonalen gemeinnützigen Gesellschaft. Sommer 1904. St. Gallen 1905. 8°.
- (*Greulich, Hermann*). *Le chômage et les Bourses du travail*. Rapport au Département fédéral du Commerce et de l'Industrie, rédigé par le Secrétariat ouvrier suisse. (1901 juin.) Genève 1904. 8°.
- Sichler, Albert* (Bern): *Bibliographie der schweizerischen Abnormen-Fürsorge*. Abteilung I: *Blindenwesen*, und Abteilung II: *Taubstummenwesen*. Separatabdruck aus „Eos“, Vierteljahrsschrift für die Erkenntnis und Behandlung jugendlicher Abnormer, Heft 4, 1905, und Heft 1, 1906. 8°.
- Pfleggart, A.*: *Die Rechtsverhältnisse der elektrischen Unternehmungen*. Im Auftrag der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich vom gesetzgebungspolitischen Standpunkt aus erörtert. Zürich 1905. 8°.
- Kall, Gotthilf*: Die Taubstummenfürsorge in der Schweiz. Separatabdruck aus dem „Jahrbuch der schweiz. Gesellschaft für Schulgesundheitspflege“. Zürich 1905. 8°.
- Rückständigkeiten in unserem schweiz. Blindenwesen und notwendige Massnahmen zu ihrer Beseitigung. Vortrag. Separatabdruck aus den „Schweizerischen Blättern für Gesundheitspflege“. Zürich 1905. 8°.
- Verhandlungen der V. schweizerischen Konferenz für das Idiotenwesen* in St. Gallen am 5. und 6. Juni 1905. Herausgegeben im Namen des Konferenzvorstandes von C. Auer, K. Kölle und H. Graf. Glarus 1905. 8°.
- Einiges über humanitäre und gemeinnützige Bestrebungen und Fortschritte im Kanton Graubünden in den drei letzten Jahrzehnten*. Von der Jahresdirektion der schweiz. gemeinnützigen Gesellschaft den Teilnehmern an deren Jahresversammlung von 1905 in Chur, sowie den Mitgliedern der bündnerischen gemeinnützigen Gesellschaft gewidmet. Chur, Manatschal, Ebner & Cie. 8°.
- Hilty, Carl*, Professor Dr.: Politisches Jahrbuch der schweiz. Eidgenossenschaft. 19. Jahrgang, 1905. Bern 1905. 8°.
- Hafner, Karl*, Dr.: Schule und Kirche in den Strafanstalten der Schweiz. Zürich 1906. kl. 8°.
- Christen, A.*, Dr. (Olten): Die Frau im Kampfe wider die Tuberkulose. Vortrag gehalten an der Jahresversammlung des schweiz. gemeinnützigen Frauenvereins in St. Gallen. 8°.
- Oettli, Max*, Dr.: Schule und Alkoholismus. Referat. Sonderabdruck aus den Verhandlungen der thurg. Schulsynode in Weinfelden vom 3. Juli 1905. 8°.
- Huber, Walter*: Die Feuerbestattung, ein Postulat kultureller Entwicklung, und das St. Galler Krematorium. St. Gallen 1903. 8°.
- Laur, E.*, Dr., schweiz. Bauernsekretär: Die Bekämpfung der Lebensmittelfälschung in der Schweiz durch ein eidg. Lebensmittelgesetz. Leitfaden für die Referenten und Vertrauensmänner des schweiz. Bauernverbandes. Brugg 1906. 8°.
- Das Lebensmittelgesetz und seine Gegner. Vortrag. Brugg 1906. 8°.
- Müller, Hans*, Dr., Sekretär des Verbandes schweiz. Konsumvereine: Die Stellung der Konsumenten zum Lebensmittelpolizeigesetz. Vortrag. Basel 1906. 8°.
- Bauer, Stephan*, Prof. Dr., in Basel: Die Bevölkerung des Kantons Basel-Stadt am 1. Dezember 1900. Im Auftrage des h. Regierungsrates bearbeitet. Basel 1905. 4°.
- Schmid, J.*, Dr.: Rekurspraxis des Kleinen Rates des Kantons Graubünden aus den Jahren 1894—1902. Im Auftrage des Kleinen Rates bearbeitet. Chur 1905. 8°.
- Haffter u. Jaquet*: Schweizerischer Medizinal-Kalender 1906. XXVIII. Jahrgang. Teile I u. II. Basel 1906.
- Neujahrs-Blatt der Hilfsgesellschaft in Winterthur*, herausgegeben zum Besten der hiesigen Waisenanstalt. 1906. XLIV: *Dr. Thomas John Barnardo*, der Vater der verlassenen Kinder. Von *O. Herold*. Winterthur 1906. 8°.
84. *Neujahrsblatt, herausgegeben von der Gesellschaft zur Beförderung des Guten und Gemeinnützigen* in Basel 1906: Basel in der Zeit der Restauration. 1814—1830. II. Die Zeit von 1815—1830. Von Wilhelm Vischer. Basel. 4°.
14. *Neujahrsblatt des Kunstvereins und des historisch-antiquarischen Vereins Schaffhausen 1906*: Der Maler und Bildhauer Joh. Jakob Oechslin aus Schaffhausen. Von Dr. C. H. Vogler. II. Hälfte. Selbstverlag der Herausgeber. Zu beziehen durch *Dr. Robert Lang* in Schaffhausen. Preis Fr. 2.—
- XII. *Historisches Neujahrsblatt*, herausgegeben vom *Verein für Geschichte und Altertümer von Uri* auf das Jahr 1906: Die Gnadenkapelle unserer lieben Frau in Jagdmatt zu Erstfeld. Verfasst von *Gedeon Furrer*, Pfarrer in Erstfeld. Altdorf 1905. 4°.
- Zuger Neujahrsblatt* für das Jahr 1906. Herausgegeben von der Gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Zug. *Inhalt*: Beiträge zur Bestimmung des Schlachtfeldes am Morgarten. Von Dr. Hürlimann. — Ein Volkslied des XVI. Jahrhunderts über den zweiten Kappelerkrieg. Von Dr. Rob. Hoppeler. — Gedicht von Isabella Kaiser. — Goldenes Buch. Von Dr. med. C. Merz. — Totentafel bedeutender Eidgenossen. Von H. Al. Keiser, Rektor.
106. *Neujahrsblatt*, herausgegeben von der *Hilfsgesellschaft in Zürich* auf das Jahr 1906. *Inhalt*: Aus dem Leben der Landärzte. Von Dr. med. Wilh. Meyer. Zürich. 4°.
- Neujahrsblatt 1906 der Zürcher Kunstgesellschaft*: Albert Lüthi als Architekt, Maler und Glasmaler. Von Karl Moser. 4°.
- Schweizerischer milchwirtschaftlicher Verein*. Sammlung von Vorträgen gehalten an der II. schweizerischen

- milchwirtschaftlichen Konferenz am 25. April 1905 in Gossau (Kt. St. Gallen). Schaffhausen 1905. 8°.
- Interkantonaler Verband für Naturalverpflegung.* Jahresbericht des leitenden Ausschusses pro 1904. Frauenfeld 1905. 8°.
- Schweizerischer landwirtschaftlicher Verein.* Jahresbericht pro 1904. Bern 1905. 8°.
- Schweizerisches alpines Museum.* Wissenschaftliche Mitteilungen. Nr. 1: Das alpine Rettungswesen in der Schweiz. Von Dr. med. W. Kürsteiner in Bern. Bern, Verlag des schweizerischen alpinen Museums, 1905. 8°.
- Taschenkalender für schweizerische Wehrmänner 1906.* 30. Jahrgang. Frauenfeld, Verlag von Huber & Cie.
- Schweizerischer Seminarlehrerverein.* Bericht über die VIII. Jahresversammlung in Baden 1904. Zürich 1905. 8°.
- Diesem Bericht ist auch ein Vortrag beige druckt von Ivo Pfyffer „Die Volkswirtschaftslehre als Unterrichtsfach“.
- Schweizerischer elektrotechnischer Verein.* Jahrbuch des Vereins. 16. Jahrgang 1905/06. Mit einer Beilage: Statistik über Starkstromanlagen, allgemeiner Teil, pro 1904.
- Deutschschweizerischer Sprachverein.* I. Jahresbericht. Vom Wintermonat 1905. Bern 1905. 8°. — Inhalt: 1. Jahresbericht. — 2. Schweizerdeutsch und Schriftdeutsch, von Dr. H. Stichelberger. — 3. Die Sprache unserer Volkslieder, von Dr. O. v. Greyerz. — 4. Zur Lautschrift, von Dr. S. Lauterburg.
- Jahresverzeichnis der schweiz. Universitätschriften 1904 bis 1905.* Basel 1905. 8°.
- Schweizerischer Turner-Kalender* für das Jahr 1906. Redaktion: K. Fricker, Turnlehrer, Aarau. Verlag von Emil Wirz, 1906. kl. 8°.
- Dieser vor kurzem erschienene Kalender enthält u. a. eine Reihe interessanter Angaben über die Organisation, Entwicklung und Geschichte des eidg. Turnvereins und des gesamten schweiz. Turnwesens. Nach demselben stellt im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung des Kantons am meisten aktive Turner der Kanton Baselland mit 8.2 ‰, es folgen Solothurn mit 7 ‰, Schaffhausen 6.9, Glarus 5.8, Aargau 5.7, Neuenburg 5.6, Zürich 5.4, Baselstadt 5.1, Thurgau 4.9, Genf 4.1, Appenzell 3.7, St. Gallen 3.6, Graubünden 3.5, Waadt 3.4, Bern 3.3, Zug 2.2, Uri 1.8, Luzern 1.4, Freiburg 1.3, Schwyz 0.9, Wallis 0.8, Tessin 0.7 und Unterwalden 0.6 ‰. Von der 3,315,443 Köpfe zählenden Schweizerbevölkerung sind 3.8 ‰ oder 12,829 aktive Turner.
- Verband landwirtschaftlicher Genossenschaften von Bern und benachbarter Kantone.* XVI. Jahresbericht pro 1904/05. Murten. 4°.
- Schweiz. Gewerbeverein.* Bericht betreffend die schweiz. gewerblichen Lehrlingsprüfungen im Jahre 1905. Erstattet von der Zentral-Prüfungskommission und genehmigt vom Zentral-Vorstand des schweiz. Gewerbevereins. Bern, Buechler & Cie. 4°.
- Zürcherischer milchwirtschaftlicher Verein.* 20. Jahresbericht pro 1905. Schaffhausen 1906. 8°.

- Schweiz. Ostalpenbahn.* Conrad, Fr., a. Regierungsrat: Die schweiz. Ostalpenbahn. Vortrag gehalten am 16. März 1902 an der Ragazer Splügen-Konferenz. Mit 4 Nachträgen. Herausgegeben vom Splügen-Comité. Chur. 8°.
- Die Ostalpenbahn. Antwort auf eine Einsendung zu gunsten des Greina-Projektes im St. Galler Tagblatt. kl. 8°.
- Projekt für eine normalspurige Bahn von Biasca nach Chur. — *Greinabahn.* — Technischer Bericht, Kostenvoranschlag mit Übersichtsplan und Profil von Rob. Moser, a. Obergeringieur, in Zürich. — Geologisches Gutachten von Prof. Dr. A. Heim, in Zürich. Herausgegeben von der Regierung des Kantons Tessin, Juni 1905. Zürich 1905. fol.
- *Bernhardt, Rob.:* Die schweizerische Ostalpenbahn in historischer, technischer, kommerzieller und volkswirtschaftlicher Beleuchtung. Teil II: Die Greinabahn. — Vergleichen mit der Splügenbahn. Zürich 1905. 4°.
- *Huber, Walter:* Die Ostalpenbahn. Separatabdruck aus dem „Tagblatt der Stadt St. Gallen“. St. Gallen 1906. kl. 8°.
- *Memorial* der ostschweizerischen Kantone Zürich, Glarus, Schaffhausen, Appenzell beider Rhoden, St. Gallen, Graubünden und Thurgau betreffend die Frage einer Ostalpenbahn. Vom Februar 1906. fol.

Amtliche Veröffentlichungen der Eidgenossenschaft, der Kantone und Gemeinden.

- Ergebnisse der täglichen Niederschlagsmengen auf den meteorologischen und Regenmess-Stationen in der Schweiz.* Jahrgang 1904. Erstes Halbjahr. Herausgegeben von der schweiz. meteorologischen Zentralanstalt. Zürich. 4°.
- Berichte der Kantone über die Verwendung der zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmten 10 Prozente ihrer Einnahmen aus dem Reinertrage des eidg. Alkoholmonopols pro 1904.* XV. Vorlage des Bundesrates an die Bundesversammlung. (Vom 14. Dezember 1905.) 8°.
- Voranschlag der schweizerischen Eidgenossenschaft für das Jahr 1906.* Von der Bundesversammlung durchberaten am 19./21. Dezember 1905. 4°.
- Sammlung von Handelsberichten schweiz. Konsulate* über das Jahr 1904. Separatabdruck aus dem „Schweiz. Handelsamtsblatt“, Jahrgang 1905. Bern 1906. 8°.
- Schweizerische Statistik. Die periodische Viehzählung.* Herausgegeben bei Anlass der Vorbereitung der VI. eidg. Viehzählung vom eidg. statistischen Bureau. 8°.
- 148. Lieferung: Die Bewegung der Bevölkerung in der Schweiz im Jahre 1904. Herausgegeben vom statistischen Bureau des eidg. Departements des Innern. Bern 1906. 4°. (In deutscher und französischer Ausgabe.)
- 149. Lieferung: Statistisches Jahrbuch der Schweiz. Herausgegeben vom statistischen Bureau des eidg. Departements des Innern. XIV. Jahrgang 1905. Bern 1906. 8°.

Statuten der schweizerischen statistischen Gesellschaft.

(Angenommen in Bern den 19. Juli 1864.)

Art. 1. Die schweizerische statistische Gesellschaft ist gegründet, um die Statistik der Schweiz zu fördern und zu entwickeln. Um diesen Zweck zu erreichen, wird die Gesellschaft folgende Mittel anwenden:

- a. Sie wird die Bedeutung und den Nutzen der Statistik zum allgemeinen Verständnis zu bringen und das Interesse des Publikums dafür zu erwecken trachten.
- b. Sie wird Verbesserungen in der amtlichen Statistik anregen und fördern und, soviel an ihr ist, die Bundes- und Kantonalbehörden in diesem Teile ihrer Aufgabe unterstützen.
- c. Sie bestrebt sich, die amtliche Statistik durch selbständige Arbeiten zu vervollständigen.
- d. Sie steht im Verkehr mit auswärtigen Gesellschaften und Anstalten, welche ein ähnliches Ziel verfolgen, besonders mit den internationalen statistischen Kongressen.
- e. Sie wird periodische Veröffentlichungen machen, enthaltend: 1) Berichte über die Arbeiten der Gesellschaft; 2) die Resultate ihrer statistischen Erhebungen; 3) die Arbeiten ihrer Mitglieder und Sektionen, welche vom Vorstande gutgeheissen worden sind; 4) eine allgemeine Übersicht der Fortschritte der Statistik in den verschiedenen Ländern und der statistischen Litteratur.

Die eingehenden Arbeiten werden in der Sprache des Originals (deutsch, französisch oder italienisch) gedruckt. Die Veröffentlichungen gehen den Mitgliedern unentgeltlich zu.

Art. 2. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Bern.

Sie wird verwaltet von einem Direktions-Komitee, bestehend aus sieben Mitgliedern, welche alljährlich von der Generalversammlung ernannt werden. Das Komitee konstituiert sich selbst. — Die Mitglieder des Komitees sind unbeschränkt wieder wählbar.

Art. 3. Das Direktions-Komitee ist beauftragt: die Generalversammlung einzuberufen und ihre Tagesordnung vorzubereiten; — die Beschlüsse der Versammlung auszuführen; — die Veröffentlichungen der Gesellschaft zu übernehmen; — das Rechnungswesen zu führen; — die Korrespondenz der Gesellschaft nach aussen zu besorgen; kurz, die gesamte Verwaltung zu leiten.

Ausserdem vertritt das Komitee die Gesellschaft gegenüber den Bundes- und Kantonal-Behörden; es hat die statistischen Aufnahmen der Sektionen zusammenzufassen und muss jedes Jahr einen Bericht über seine Verwaltung und über die Finanzen der Gesellschaft erstatten.

Art. 4. Die Gesellschaft hält jedes Jahr eine Generalversammlung, um:

- a. den Bericht des Direktions-Komitees entgegenzunehmen;
- b. über die allgemeinen Interessen der Gesellschaft zu beschliessen und den Ort der nächsten Versammlung zu bestimmen. — Vorschläge über die Organisation oder Abänderung der Statuten der Gesellschaft müssen wenigstens einen Monat vor dem Zusammentritt der Generalversammlung zur Kenntnis des Komitees gebracht werden;
- c. die Mitglieder des Direktions-Komitees zu ernennen;
- d. vorkommenden Falls und auf Vorschlag des Komitees fremde Gelehrte zu korrespondierenden Mitgliedern zu ernennen;
- e. endlich die Gegenstände zu bestimmen, deren statistische Untersuchung die Gesellschaft sich zur Aufgabe macht, und die betreffenden Formulare festzustellen. Um einen solchen Gegenstand vorschlagen zu können, muss er mindestens einen Monat vor der Generalversammlung dem Komitee mitgeteilt und von diesem zur Kenntnis der Mitglieder gebracht sein.

Art. 5. Sobald in einem Kanton 5 Mitglieder sind, bilden sie eine Sektion, welche sich selbst weiter ergänzt und durch ihren Präsidenten sich mit dem Direktions-Komitee in Verbindung setzt. Solange in einem Kanton noch keine Sektion besteht, wird derselbe dem Geschäftskreise einer benachbarten Sektion zugeteilt. Die Sektionen sind gehalten, zur Ausführung der Beschlüsse der Generalversammlung behülflich zu sein und sich dabei nach den Vorschriften des Direktions-Komitees zu richten.

Art. 6. Die finanziellen Hilfsmittel bestehen in:

- a. einem Jahresbeitrage von 5 Fr. sämtlicher Mitglieder;
 - b. dem Ertrage der von der Gesellschaft ausgehenden Veröffentlichungen;
 - c. etwaigen Subventionen und Geschenken oder Vermächtnissen.
- Das Direktions-Komitee bestimmt die Verteilung der Kosten.

Statuts de la Société suisse de statistique.

(Adoptés à Berne le 19 juillet 1864.)

Article 1^{er}. La Société suisse de statistique a pour but le développement de la statistique nationale. A cet effet:

- a. Elle cherche à faire comprendre l'utilité des travaux de cet ordre et à éveiller l'intérêt public en leur faveur.
- b. Elle recherche et provoque les améliorations à introduire dans la statistique officielle et seconde, autant que possible, les autorités fédérales et cantonales dans l'accomplissement de cette partie de leur mandat.
- c. Elle s'efforce de compléter la statistique officielle par des travaux particuliers.
- d. Elle entretient des relations avec les sociétés ou les institutions étrangères qui poursuivent un but analogue au sien, et spécialement avec les congrès internationaux de statistique.
- e. Elle publie périodiquement un recueil contenant: 1) un compte-rendu des travaux de la société; 2) les résultats de ses enquêtes; 3) les travaux particuliers de ses membres ou de ses sections, agréés par la direction; 4) une revue sommaire des progrès de la statistique dans les divers pays et l'indication des publications nouvelles qui s'y rapportent.

Les travaux dont il vient d'être fait mention sont publiés chacun dans sa langue originale (allemand, français ou italien).

Le recueil est distribué gratuitement aux membres de la société.

Art. 2. La société a son siège à Berne.

Elle est administrée par un comité de direction de sept membres, nommé chaque année par l'assemblée générale. Le comité se constitue lui-même. — Les membres du comité sont indéfiniment rééligibles.

Art. 3. Le comité de direction est chargé: de la convocation des assemblées générales, dont il prépare l'ordre du jour; — de l'exécution des décisions de cette assemblée; — des publications de la société; — de la comptabilité; — de la correspondance étrangère; en un mot, de tout ce qui constitue l'administration de la société.

En outre, il représente la société auprès des autorités fédérales et cantonales; il résume les enquêtes faites par les sections, et présente chaque année un rapport administratif et financier sur sa gestion.

Art. 4. La société se réunit chaque année en assemblée générale pour:

- a. Entendre et discuter le rapport de la direction.
 - b. Statuer sur les intérêts de la société et déterminer le lieu de sa réunion subséquente.
- Les propositions réglementaires doivent être portées à la connaissance de la direction un mois au moins avant l'assemblée générale.
- c. Nommer les membres du comité de direction.
 - d. Conférer, s'il y a lieu, sur le préavis de la direction, le titre de membre correspondant aux savants étrangers qu'elle veut honorer par cette distinction.
 - e. Choisir les sujets à mettre à l'étude pendant le nouvel exercice et les formulaires à employer.

Aucun sujet ne peut être proposé, s'il n'a été notifié à la direction un mois au moins avant l'époque de l'assemblée générale et communiqué par elle aux membres de la société.

Art. 5. Dès que les membres résidant dans un canton sont au nombre de cinq, ils forment une section qui se recrute elle-même et correspond par l'entremise de son président avec le comité de direction.

Jusqu'au moment où il existera des sections dans tous les cantons, ceux qui en seront dépourvus seront provisoirement dans le ressort de l'une des sections voisines.

Les sections doivent coopérer à l'exécution des décisions de l'assemblée générale et se conformer pour cela aux instructions de la direction.

Art. 6. Les ressources financières de la société se composent:

- a. D'une contribution annuelle de cinq francs payée par chaque membre.
- b. Du produit de la vente des publications de la société.
- c. De subventions et de dons éventuels.

Le comité de direction fixe la répartition des frais.



Bern — Buchdruckerei Stämpfli & Cie.
